Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 12: **Vom Riegelhaus**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. VII. Heft 12. Dezember 1912 VIIe Année. N° 12 Décembre 1912

Vom Riegelhaus — Constructions en colombage

Inhaltsverzeichnis:

Vom Riegelhaus, von Salomon Schlatter, Architekt, St. Gallen. — Die Verunreinigung der Gewässer, von Ingenieur Fiechter-Wissmann, St. Gallen. — Mitteilungen. — Preisausschreiben.

Abbildungen: Riegelhaus bei Oberaach; „Hirschen" in Oberstammheim; Bauernhaus in Hombrechtikon; Schloss Zuckenriet; Bauernhaus in Tobel; Schulhaus in Oltingen, Grundacherscheune in Sarnen; Riegelhäuser in der Eierbrecht, Zürich, und in Hirslanden, Zürich; Spitalmühle im Obergrund zu Luzern; Kaplanenhaus in Luzern; Rathaus in Sempach; die St. Pauluskirche in Luzern. — Hängelampe und Ampel von Baumann, Kölliker & Cie. in Zürich; Ampel von A. Riggenbach in Basel; Wandlaterne aus der Gewerbeschule in Basel; Ampel nach Entwurf der Architekten Möri & Krebs in Luzern.

Diesem Hefte liegt das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1912 bei und ausserdem der Jahresbericht in französischer Sprache. Der deutsche Jahresbericht ist mit der Novembernummer erschienen.

Sommaire:

Constructions en colombage, par Salomon Schlatter, architecte à St-Gall. — De la contamination des eaux, par M. Fiechter-Wissmann, ingénieur à Saint-Gall. — Communications. — Concours.

Illustrations: Maison en colombage à Oberaach; le „Hirschen" à Oberstammheim; ferme à Hombrechtikon; château Zuckenriet; ferme à Tobel; maison d'école à Oltingen; ferme à Sarnen; maison à Eierbrecht, Zurich, et à Hirslanden, Zurich; moulin à Obergrund, Lucerne; maison des chapelains à Lucerne; hôtel de ville à Sempach; église Saint-Paul à Lucerne. — Lampes de la maison Baumann, Kölliker et Cie à Zurich; lampe de A. Riggenbach à Bâle; lanterne de l'Ecole des arts et métiers à Bâle; lampe, modèle Möri et Krebs, à Lucerne.

A ce numéro est joint une table des matières pour l'année 1912, et le rapport annuel en langue française. Le rapport en langue allemande a paru avec le numéro de novembre.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
(Brückfeldstrasse 16)

mitzuteilen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz" à Berne
(16, Brückfeldstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.
Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement. Le Comité.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr	Ed. von Okolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZELL A. RH.:	„	A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„	Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„	Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M.	Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„	Guillaumne Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr	Otto Schäfer, Architekt, CHUR.
INNERSCHWEIZ:	„	Franz Kaiser, Zeichenlehrer, STANS.
SCHAFFHAUSEN:	„	Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„	F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN	„	K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„	Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M.	François Fiaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr	H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.